

Sharp und IPS Alpha senken Preise für 32-Zoll-Panels

Die japanischen LCD-Hersteller Sharp und IPS Alpha haben im April die Preise für 32-Zoll-TV-Panels gesenkt. Auch die koreanische LG Display senkte die Preise, allerdings nicht im 32-Zoll-, sondern im 42-Zoll-Segment.

Dank den Preisnachlässen konnten die Hersteller ein relatives Absatzplus verbuchen. So setzte Sharp im vergangenen Monat 500.000 bis 600.000 Displays ab, berichtet die Digitimes unter Berufung auf taiwanesischen Quellen. Der Absatz soll im Mai auf bis zu 800.000 Stück steigen.

In seiner Fabrik der 8. Generation produziert Sharp hauptsächlich TV-Panels, nur ein geringer Teil der Kapazität kann für die Produktion von Monitor- und Notebookbildschirmen genutzt werden. Aufgrund der Massenproduktion und der saisonbedingt schwächeren Nachfrage sinken deshalb die Preise.

Im Gegensatz zu den japanischen Herstellern sind bei den taiwanesischen Firmen wie AUO und CMO keine Preisnachlässe zu erwarten. Diese sind an ihren Produktionsstandorten flexibler und können in ihren Fabriken sowohl TV- als auch Monitor-Panels fertigen und so die Stückzahlen an die Nachfrage anpassen.